



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2020/2021

Hamburg 01.03.2021

Protokoll der Elternratssitzung vom 18.2.2021 um 20:00 Uhr über Jitsi

Sitzungsleitung: Astrid Drenckhan

Protokoll: Marie Lange

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Herr Reich spricht über die nach wie vor schwierige Situation des Lockdowns, alle sind sich im Klaren darüber, was das für jeden Einzelnen bedeutet. Trotz aller Widrigkeiten läuft es gut mit dem Distanzunterricht und es hat sich in vielen Bereichen etwas verbessert, was auch von der Elternschaft bestätigt wird. Er dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Bevor Herr Reich zu den vorbereiteten Themenpunkten kommen möchte, stellt er die Nachfrage nach Themen von Seiten der Eltern.

Familie Siegel und Familie Tyx sind anwesend und möchten noch einmal auf den Vorfall zu sprechen kommen, der sich in einer Jitsi-Sitzung in der Klasse von Frau Joschko vor einigen Wochen ereignet hatte.

Fremde hatten sich Zugang zu einer Unterrichtskonferenz verschafft und pornographische Videos für die Kinder sichtbar gemacht.

Kritikpunkte sind hierbei gewesen, dass die Videokonferenz auf dem Padlet mit einem Link geteilt wurde, welcher nicht Passwort geschützt war, dass nur durch schnelles Eingreifen von Seiten der Eltern die Sitzung beendet wurde, dass durch die Eltern und nicht durch die Schule Anzeige bei der Polizei erstattet wurde und, dass es keine Aufarbeitung der Situation mit den Kindern in der Schule gegeben hat. Außerdem war bei einigen das Gefühl aufgekommen, dass die Schule den Fall verharmlost und nicht ernst genug nimmt.

Die Schulleitung verneint Letzteres, bestätigt aber, dass sie zum jetzigen Zeitpunkt anders reagieren würde. Die Schulleitung sieht sich durch die ausführliche Kooperation mit den Eltern und der Polizei nicht in der Situation, nicht ausreichend gehandelt zu haben. Zudem hat seit dem Vorfall eine Absicherung aller Padlets und Online-Konferenz-Räume stattgefunden.

Leider kann eine Aufklärung durch die Polizei nicht stattfinden, da die Vorratsdatenspeicherung 7 Tage nicht überdauert, die Anzeige durch ein Versehen aber erst nach diesem Zeitraum bearbeitet wurde.

Thema Lernferien:

Frau Schoell kümmert sich um die Organisation der Lernferien. In den Märzferien wird eine Woche angeboten, gearbeitet wird in 2 Blöcken à 2 Stunden, in denen Kinder gezielt Dinge nacharbeiten können. Die Zeiten sind 9-11 Uhr und 11-13 Uhr an fünf Tagen in der ersten Ferienwoche. Die Aufteilung der Gruppen wird noch nach Bekanntgabe der Anmeldezahl geplant.

Außerdem berichtet Frau Schoell, dass seit Januar etwa 50 Kinder, die Unterstützung beim Lernen benötigen, 2-3 mal pro Woche für 1-2 Stunden unabhängig von der Notbetreuung, gefördert wurden.

Thema Vorbereitung auf einen möglichen Schulstart nach den Märzferien:

Offizielles Statement der Behörde ist, dass ab dem 3.3.2021 entschieden wird, wie es ab dem 15.3.2021 weitergeht. Es soll nach Möglichkeit wieder Präsenzunterricht stattfinden, ob und in welcher Form ist noch nicht klar. Die Schulleitung berät über Modelle des Hybridunterrichts und hofft, den Eltern in der zweiten Ferienwoche Informationen zukommen lassen zu können.

Thema Bauplanung:

Da man sich noch in der frühen Phase der Planung befindet, ist eine offizielle Information an Schüler und Eltern erst im März/April geplant. Die Vorstellung des Projektes soll vom Baukoordinator, Herrn Slominski, in einer sogenannten Kick-off-Veranstaltung präsentiert werden.

Ein Architekturbüro wurde derzeit mit einer Machbarkeitsstudie beauftragt, da vor allem bei der Sanierung des Haupthauses der Denkmalschutz beachtet werden muss.

Geplant sind der Bau eines sogenannten „Hamburger Klassenhauses“, die Grundsanierung des alten Haupthauses, die Erweiterung der Mensa und die Schaffung neuer Sportflächen – ob in Form einer weiteren Turnhalle oder der Alternative, einer kleineren Gymnastikhalle mit zusätzlicher überdachter Außenfläche, ist noch nicht entschieden.

TOP 2 Bericht der GBS-Leitung

Herr Brockmann berichtet, dass aktuell 90 Kinder in 10 Gruppen aufgeteilt die Notbetreuung der Schule besuchen. Das GBS-Team arbeitet in zwei Schichten und wird von den Lehrer*innen und von an der Schule beschäftigten Student*innen unterstützt. Alle Abläufe und Absprachen mit Eltern und Lehrpersonal funktionieren gut.

Mit der derzeitigen Anzahl der Kinder sei die Schule am Limit, berichtet Frau Lange. Nach einem stetigen Anstieg der Anmeldezahlen, ließ ein Appell an die Eltern, die Kinder wenn möglich zu Hause zu lassen, die Zahlen stagnieren.

Den Kindern in der Notbetreuung wird die Teilnahme am Online-Unterricht ihrer Klassen ermöglicht.

Derzeit findet ein Austausch unter Kolleg*innen über mögliche Online-Kursangebote für die Kinder statt.

Ein langjähriger Kollege verlässt das GBS-Team, aber glücklicherweise ist ein Auszubildender so weit, die Gruppe übernehmen zu können. Zusätzlich kommt als Verstärkung eine Kollegin aus längerer Krankheit wieder zurück ins Team.

Eine Elterninfo bezüglich der Gebühren für die Ferienbetreuung kommt nach den Märzferien. Außerdem zum Thema Sommerferien-Betreuung, Schließzeiten, Notbetreuung und GBS-Anmeldung für das neue Schuljahr.

Die Nachfrage, ob Kinder ohne W-LAN-Zugang der Schule bekannt seien, wurde dahingehend beantwortet, dass alle Klassenleiter*innen eigenverantwortlich die Abfrage nach Bedarf an Leihgeräten und Hilfen durchgeführt hätten und durch diese keine Bedarfsfälle gemeldet wurden.

Die nächste Elternratssitzung findet am Donnerstag, den 18.3.2021 um 20:00 Uhr über Jitsi statt.